

# Die **Spur Z Freunde Saarpfalz**

Wir sind Liebhaber der Spur Z Modelleisenbahn im Maßstab 1:220 und wohnen im Saarland sowie im angrenzenden Teil von Rheinland-Pfalz. Obwohl kein Verein, verfolgen wir dennoch gemeinsame Ziele und Projekte.

Die Geschichte beginnt mit dem Jahr 1989.

Die **Spur Z Freunde Saarpfalz** wurden am **17. April 1989**, damals noch mit dem Namen **Z-Club-Treff Saarland** gegründet.



Der heutige Name wurde erst im Januar 1995 gewählt. Die Gründungsmitglieder waren **Joachim Wagner, Walter Becker, Anton Riotte, Karl-Heinz Bechtel, Helmut Schild, Franz-Josef Huwig, Alfred Englisch** und **Leo Giacomantonio** mit seiner Schwester.



Das Hotel Dolphi in Sulzbach war als Gründungsort in den ersten 4 Jahren ein Zentrum für Treffen und Ausstellungen. So fand unser Stammtisch zunächst an jedem 2. Montag im Monat und die ersten beiden Ausstellungen des Z-Club-Treff Saarland in diesem Hotel statt.

Hier die Einladung im Z aktuell des Z-Club International zur Gründungsversammlung:



Im Jahr 1989 standen noch 2 Besuche auf dem Programm. Die Eisenbahnfreunde Dillingen hatten im Juli zu einem Besuch eingeladen. Im November hatte Helmut Schild eine Besichtigung des Stellwerks im Hauptbahnhof Saarbrücken organisiert, zu der der Pressesprecher der Bahndirektion Saarbrücken die Teilnehmer begrüßte.

Der Höhepunkt war jedoch die Weihnachtsfeier, zu der Franz-Josef Huwig eingeladen hatte. Er überreichte jedem einen speziellen Wagen – natürlich im Maßstab 1:220, einen aus Keramin gegossenen Kühlwagen mit Aufklebern und einer dazugehörenden Urkunde.



Im September **1990** fand an einem Sonntag die schon erwähnte 1. Ausstellung des Z-Club-Treff Saarland im Hotel Dolphi in Sulzbach statt. Uns besuchten annähernd 250 Z-Interessierte. In diesem Jahr konnten wir **Alois Lissmann** als neues Mitglied begrüßen.

Etwa 1 Jahr später, im November **1991** wurde an gleicher Stelle die 2. Regionale Ausstellung durchgeführt. Hierzu wurde in Zusammenarbeit mit Karl-Heinz Bechtel, dem Z-Club International und der Stadt Sulzbach ein durch Märklin gefertigter 2-achsiger Kesselwagen mit der Aufschrift Sulzbach/Saar und dem Wappen der Stadt präsentiert.



Miba-Nr. 0628

Im Dezember 1991 nahm der Z-Club-Treff Saarland am Weihnachtsmarkt in Sulzbach teil und zeigte Kleindioramen und Fahrzeuge sowie von Helmut Schild beschaffte Ausstellungsmodelle der DB-Direktion Saarbrücken. **Monika Deubl** verstärkte ab 1991 unser Team.

Nachdem immer öfter die Nebenräume im Hotel Dolphi belegt waren, wurde im April **1992** die Wein- und Pilsstube in Kirkel als neuer zentraler Treffpunkt auserkoren.

Im Mai besuchte uns Roland Kimmich vom Z-Club International, um mit uns den Bau einer Modulanlage zu besprechen, auf der später der Transrapid „schweben“ sollte. Im Juni wurde mit dem Bau der aus 7 Modulen bestehenden Anlage begonnen. So entstanden 5 offene Kastenmodule – von Karl-Heinz Bechtel, Monika Deubl, Franz-Josef Huwig, Alois Lissmann und Helmut Schild angefertigt – und 2 geschlossenen Kasten, die als Endmodule dienten. Die Transrapidstrecke führte über 4 der 5 Module.

Im November war es so weit. Die Anlage sollte auf dem Messestand des Z-Club International auf der Messe Köln zum ersten Mal gezeigt werden. Der Aufbau klappte hervorragend und die Anlage funktionierte ohne vorherigen Test. Loks und Wagen haben die Messe gut überstanden.

**1993** begann damit, dass die Modulanlage im März beim MEC Wemmetsweiler erstmals im Saarland präsentiert wurde. Durch die bisherigen Erfolge ermuntert ging es im November mit den Modulen zur Messe nach Stuttgart.

Ebenfalls im November traten wir in den IG SAARKURIER ein. In dieser Interessengemeinschaft waren so gut wie alle Modellbahnvereine aus dem Saarland und der Saar-Lor-Lux-Region vertreten.

Auch im Folgejahr **1994** waren wir im November auf der Messe in Köln als Aussteller zu finden. Mit dabei waren auch die Modellbahnfreunde Bexbach, die uns zu ihrer Ausstellung noch im gleichen Monat einluden.

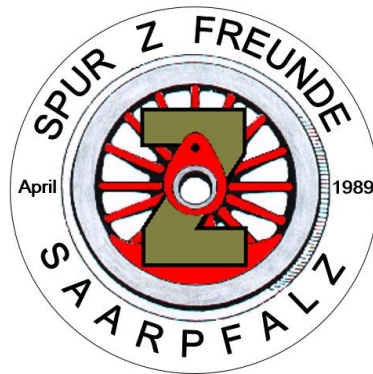
Wir nahmen die Einladung gerne an und sind seither alle 2 Jahre dabei. Bei dieser für uns ersten Ausstellung in Bexbach gab es den durch Märklin gefertigten 2-achsigen Kesselwagen mit der Aufschrift BEXBACH und dem Wappen der Stadt, der wiederum in der bewährten Zusammenarbeit mit Karl-Heinz Bechtel, dem Z-Club International und dieses Mal der Stadt Bexbach entstanden war.



Miba-Nr. 0852

Wir konnten in diesem Jahr **Günther Jacoby** als neuen Teilnehmer begrüßen.

**1995** sollte das bisher ereignisreichste Jahr für uns werden. Gleich im Januar wurde unser Name geändert. Der **Z-Club-Treff Saarland** war Vergangenheit – ab jetzt nannten wir uns **Spur Z Freunde Saarpfalz**. Auch kreierten wir ein neues Emblem. Der Grund hierfür war, dass die Harmonie allmählich schwand, die bislang zwischen uns und dem Z-Club International herrschte. Es passte daher auch nicht mehr so recht ins Bild, einen ähnlich klingenden Namensbestandteil zu haben.



Einen Monat später am 21. Februar fiel der Startschuss für unsere Stammtisch-Zeitung. Die 1. Ausgabe hatte ganze 4 Seiten. Neben dem Titelblatt enthielt sie noch eine Seite mit Terminen und auf 2 Seiten wurde der Umbau eines LKW von Helmut Schild behandelt. Die Auflage betrug 10 Exemplare. Die Zeitung sollte 4 Mal im Jahr erscheinen.

Im April erhielten wir Besuch von Dietmar Stäbler und Helmut Küpper vom Stammtisch Untereschbach, die zu dieser Zeit eine „Tour“ durch Deutschland machten. Dies bot uns Gelegenheit für einen ergiebigen Erfahrungsaustausch.

In Göppingen wurde im Oktober das neue Märklin-Museum eröffnet und wir beteiligten uns zeitgleich mit unserer Modulanlage an der Ausstellung in Idar-Oberstein. Helmut Schild stellte zu diesem Termin ein neues Eckmodul vor. Damit konnte die Anlage in einer 2. Variante aufgebaut werden.

Die Weihnachtsfeier fand in diesem Jahr wieder bei Franz-Josef Huwig statt. In diesem Jahr hatte er für die Teilnehmer wieder einen selbst hergestellten Wagen, der auf der einen Seite das alte, bis zum Januar verwendete Emblem zeigte und auf der anderen Seite das neue.

Eine traurige Nachricht erreichte uns am 20. Dezember: Unser Gründungsmitglied **Karl-Heinz Bechtel** war nach schwerer Krankheit verstorben.



Im November **1996** stellten wir zur 14. Internationalen Modellbahnausstellung in Köln unsere komplette Anlage dem Z-Club International zur Verfügung. Statt des Schotterwerk-Moduls kam dabei allerdings ein von Franz-Josef Huwig gebautes Ersatzmodul zum Einsatz. Parallel nahmen wir an der alle 2 Jahre stattfindenden Ausstellung in Bexbach teil. An der Weihnachtsfeier gab es – wie inzwischen schon üblich – einen neuen Wagen in Spur Z. **Hans-Jürgen Hassdenteufel** war ab diesem Jahr mit dabei.



Die Stammtisch-Zeitung wurde im Februar **1997** in Stammtisch-Journal umbenannt und trug auf dem Titelblatt unser neues Logo.

Die Modelleisenbahnfreunde Namorn, die alle 5 Jahre eine Ausstellung veranstalten, luden uns ein, daran teilzunehmen. Wir kamen dem gerne nach und zeigten auf unserer Modulanlage erstmals den Transrapid 08. Darüber hinaus zeigten wir noch einige Klein-Dioramen, darunter auch den Zirkus Barum von der Firma JANN aus Saarbrücken.

Die Zusammenarbeit mit der Firma JANN wurde daraufhin ab April noch intensiviert. Für unsere geplante 3-teilige offene Modulanlage gestaltete sie das mittlere Modul mit dem „Zirkus Krone“ mit allem Drum und Dran, was zu einem Zirkusgastspiel gehört. Für die beiden anderen Module waren ein Wasserschloss (rechtes Modul) und ein Stahlwerk von der Firma JANN geplant.

Im Juli dieses Jahres gab es ein Highlight – nämlich das 100. Treffen der Spur Z Freunde Saarpfalz.

Der Gegenbesuch beim Stammtisch Untereschbach wurde von Helmut Schild am 22. September in deren Stammlokal „Gasthaus Pick“ gemacht und im Oktober beteiligten wir uns an der Modellbahn-Ausstellung in Ramstein. Auf der Kastenmodulanlage konnten die Züge jetzt hinter den Kulissen zurückgeführt werden. Die Weihnachtsfeier fand in diesem Jahr bei Alois Lissmann in Kottweiler/Schwanden statt.

Das Jahr **1998** verlief wenig aufregend. Im Oktober beteiligten wir uns an der Hobbyausstellung in Kirkel und im November wie schon 2 Mal zuvor an der Ausstellung in Bexbach. An Stelle des geschlossenen rechten Endmodul-Kastens kam erstmals das Wintermodul zum Einsatz. Helmut Schild lud zur Weihnachtsfeier ein.

Am 17. April **1999** hatten wir Anlass zum Feiern. Die Spur Z Freunde Saarpfalz konnten auf **10 Jahre** gemeinsames Hobby zurückblicken. Das war Grund genug für Franz-Josef Huwig einen weiteren besonderen Wagen zu gestalten um an dieses Jubiläum zu erinnern.



Das Zirkusmodul von Firma JANN wurde neben der 3-teiligen Kastenmodulanlage – das linke geschlossene Endmodul war inzwischen durch ein Frühling/Sommer-Modul ersetzt – von Franz-Josef Huwig erstmals im September auf der „Pro Modellbau“ in Völklingen der Öffentlichkeit vorgestellt.

Da im April keine Gelegenheit war das 10-jährige Jubiläum zu feiern, wurde das geplante Jubiläumssessen kurzerhand in den Oktober verschoben und dann im „Achilles Grill“ in Kirkel nachgeholt.

Im November **2000** waren wir wie schon im Vorjahr wieder mit der 3-teiligen Kastenmodulanlage und einer Kleinanlage von Alois Lissmann zur Modellbau-Ausstellung in Völklingen vertreten.

**2001** begann im April mit einer Fahrt des Modelleisenbahnclubs St. Ingbert nach Dortmund zur Modellbau-Ausstellung. Von uns mit dabei waren Günter Jakoby, Alois Lissmann, Helmut Schild und Franz-Josef Huwig.

Im September stand die 2. Teilnahme an der PRO-Modellbau in Völklingen an, wo wir zum ersten Mal unsere offene Modulanlage mit Zirkus Krone, dem Wasserschloss-Endmodul und dem von Franz-Josef Huwig gestalteten linken Endmodul mit Transrapid-Teilstrecke aufbauen konnten.

Als Jahreswagen wurde dieses Mal ein neutraler Container ausgewählt und neben der Jahreszahl und unserem Emblem mit dem Transrapid geschmückt.

Im Jahr **2002** nahmen wir wieder an der Ausstellung in Bexbach teil und zeigten unsere offene Modulanlage dort zum ersten Mal. Dort war es auch, dass uns der Modelleisenbahnclub St. Ingbert zu ihrer 2003 stattfindenden regionalen Ausstellung nach Rohrbach einlud.

**2003** stellten wir bei der PRO-Modellbau in Völklingen zum letzten Mal aus. Leider wurde die Ausstellung im Folgejahr kurzfristig und endgültig abgesagt. Zusammen mit der offenen Modulanlage konnten wir auch ein von Märklin angefertigtes Winterdiorama ausleihen und präsentieren.

Im Oktober fand die Ausstellung in Rohrbach statt, zu der uns der Modelleisenbahnclub St. Ingbert im Vorjahr in Völklingen eingeladen hatte.

Die Modellbahn-Ausstellung bei den Modellbahnfreunden Bexbach war im November der einzige Termin, den wir im Jahr **2004** wahrnahmen.

Dennoch war das Jahr nicht ganz ohne Aktivitäten. Franz-Josef Huwig meldete zum Z Club 92 Wettbewerb 3/04 mit dem Thema „Fahrzeugselbstbau“. Dort berichtete er über verschiedene Projekte, unter anderem auch über unsere Jahreswagen.

Im Januar **2005** fand der Stammtisch bei Franz-Josef Huwig statt, an dem **Johann Munz** erstmals zu den Spur Z Freunden Saarpfalz kam, nachdem die ersten Kontakte im November des Vorjahres auf der Ausstellung in Bexbach zustande gekommen waren.

Im Juni konnten wir uns das erste Mal beim Modellbahntreff Göppingen vorstellen. Günter Jakoby, Alois Lissmann, Hans-Jürgen Hassdenteufel und Franz-Josef Huwig präsentierten die Spur Z Freunde Saarpfalz mit unserer offenen Modulanlage.

Am Wochenende 4./5. März **2006** nahm Johann Munz mit seiner in 2004 gebauten Kofferanlage an der Ausstellung des MEC Bonn teil. Kontakte, die er während seiner beruflichen Anwesenheit in Bonn geknüpft hatte, hatten zur Einladung geführt. In der Folge ergab sich die Einladung des ECRS Siegburg, der Johann Munz am 21. und 22. Oktober nachkam.

Auch in diesem Jahr waren wir bei der Internationalen Modellbahnausstellung der Modellbahnfreunde Bexbach dabei. Die Veranstaltung findet alle 2 Jahre statt - in diesem Jahr war das am 18. und 19. November 2006. Dabei waren Monika Deubl, Alois Lissmann, Franz-Josef Huwig, Günter Jakoby und Jürgen Hassdenteufel. Nur Johann Munz war leider an der Teilnahme gehindert - der Besuch seiner kürzlich geborenen Enkelin ist natürlich viel wichtiger als jedes Hobby. Wir zeigten in diesem Jahr die offene Modulanlage, eine Kleinanlage und die Kofferanlage. Siegfried und seine Frau „Sigi“ Dinkelacker von der Interessengemeinschaft Spur Z Waiblingen waren als Gäste zu Besuch, die wir von den großen Ausstellungen mit dem Z-Club International gut kannten.

Leider konnten wir in **2007** wie geplant nach 2005 erneut als Aussteller beim Märklin Modellbahntreff in Göppingen im September nicht dabei sein. Wir wurden jedoch von der Messe Sinsheim zu den Messen in Friedrichshafen und Bremen im November eingeladen. Als weiteren Termin wurde uns die Messe Sinsheim im März nächsten Jahres angeboten, zu dem wir uns beworben und die Zusage erhalten haben. Höhepunkt in diesem Jahr war die Teilnahme an der Spur-Z-Modellbahnausstellung im Rahmen des Zeller Adventmarktes am 9. Dezember. Wir zeigten unsere offenen Modulanlage und den Koffer. Rechtzeitig fertig waren auch unser beleuchteter Coca-Cola Weihnachtstruck und die Weihnachtskrippe in Spur Z.

Im März **2008** nahmen wir an der Messe in Sinsheim teil. Ausgestellt haben wir unsere offene Modulanlage. Wir waren die einzigen unserer Spurweite und somit Treffpunkt für alle Zetties.

In **2009** können wir bereits auf **20 Jahre** SPUR Z FREUNDE SAARPFALZ zurückblicken. Unser 20. Jahreswagen weist auf dieses stolze Jubiläum hin.



Ein unbestrittener Höhepunkt dieses Jubiläumsjahres war die Vorstellung unserer Kastenmodulanlage in der Ausgabe 42 des Spur Z Online Magazins Trainini 01/2009. In diesem Zusammenhang konnten wir mit Einverständnis des Z-Club International die Norm für das Z-Rail-Modul-System, nach dem die Kastenmodulanlage gebaut ist, wieder ins Gedächtnis rufen.

Auf der Umschlagseite derselben Ausgabe ist unsere offene Modulanlage in einer Aufnahme von der Ausstellung 2007 in Zell an der Mosel zu sehen.

Auch in 2009 waren wir wieder mit unserer offenen Modulanlage in Zell anlässlich der Spur-Z-Modellbahnausstellung auf dem Adventsmarkt am 29. November. Allerdings hatten wir nicht das Wasserschloss als rechtes Endmodul sondern das neue Schattenbahnhof-Modul dabei.

Am 1. Adventssonntag, dem 28. November **2010** stellten wir auf der Modelleisenbahnausstellung in Zell an der Mosel erstmals die digitale Modulanlage aus.

Es war bereits die 7. Veranstaltung, bei der ausschließlich die Spur Z im Mittelpunkt stand. Wie oben nachzulesen ist, waren wir nun schon drei Mal dabei - und wir hoffen auf noch viele weitere Teilnahmen.

**2011** war ein ruhiges Jahr was unsere Aktivitäten betraf.

Die Ausstellung in Zell konnten wir aus gesundheitlichen Gründen nicht besuchen, obwohl wir uns eigentlich dazu entschlossen hatten.

Wir konnten aber ein neues Mitglied in unserer Runde begrüßen - Reiner Werkle. Reiner war auf der Suche nach einem Partner für seine digitalen Modulpläne und ist dabei auf uns gestoßen. Er will für sich ebenfalls eine digitale Modulanlage bauen, die aber kompatibel zu der von Johann Munz ist, so dass wir beide zusammen präsentieren können.

Zum Ende des Jahres **2012** haben sich unsere Aktivitäten gehäuft. Während des ganzen Jahres wurde an der digitalen Modulanlage von Johann Munz gebaut. Es entstanden die Module "Franz-Josefs-Viadukt", das von Franz-Josef Huwig gestaltet wurde, und "Haltepunkt Munzkirchen".

Rechtzeitig zur Jubiläumsausstellung 25 Jahre Modellbahnfreunde Bexbach e.V. wurden die beiden Module fertig, so dass wir am Wochenende 24./25. November die nun 5 Module zählenden Anlage zeigen konnten.

Am darauf folgenden 1. Adventswochenende stellten wir die Anlage auf dem Weihnachtsmarkt in Waldmohr aus.

Die insgesamt 4 Ausstellungstage waren zwar mit einigen Mühen verbunden, aber die strahlenden und staunenden Gesichter der vielen Besucher waren mehr als nur eine Entschädigung dafür.

**2013** war aus Sicht der Modelleisenbahn für uns ein sehr ruhiges Jahr.

Franz-Josef Huwig hat einen **Railex-Katalog** fertiggestellt, den er auf Anfrage auch gern an Interessenten verschickt.

Für die digitale Modulanlage wurden erste Arbeiten für ein Erweiterungsmodul gemacht, auf dem es richtig Winter mit viel Schnee ist. Ebenso wurde ein Bahnhofsmodul geplant, mit dem die Anlage eine U-Form erhalten soll.

**2014** war unser großes Jubiläumsjahr: **25 Jahre Spur Z Freunde Saarpfalz**



Das Anfang 2013 begonnene Erweiterungsmodul zur digitalen Modulanlage wurde gegen Ende des Jahres fertiggestellt, so dass mit dem Bau des Bahnhofsmoduls in 2015 begonnen werden kann.

In diesem Jahr haben wir eine neue Aktivität begonnen: Franz-Josef Huwig hat seine schon länger existierende Zusammenstellung von **Industriedrucken** mit mittlerweile mehr als 800 Wagen auf unsere Homepage zum Ansehen und Herunterladen gestellt.

Außerdem hat er es - zusammen mit Gilles Monk - übernommen, die sog. Miba-Liste - eine Datei mit den Märklin **Werbewagen** und **Sondermodellen** - weiter zu führen und zu veröffentlichen. Gilles Monk ist sehr angetan über diesen Service, mit dem die Arbeit des 2009 verstorbenen Joris Ilegems fortgeführt wird.

Das Jahr **2015** war ein sehr ruhiges Jahr für uns. Aber etwas hat sich doch getan: Franz-Josef Huwig hat einen Anfang eines **Katalogs** von **Krüger-Produkten** gemacht. Das Bahnhofsmodul für die digitale Modulanlage wurde begonnen, wenn es auch noch nicht sehr weit fortgeschritten ist.

Unser Jahreswagen 2015 ist die 3. Farbvariante - Basis ist der blaue Aufenthaltswagen aus dem Set 8103.

Auch das Jahr **2016** war ein sehr ruhiges Jahr für uns. Hauptsächlich Aktivitäten waren: monatliche Updates der Zusammenstellungen über Industriedrucke, Werbewagen und Sondermodelle und ein **Katalog** der **Freudenreich-Produkte** wurde erstellt.

Am Bahnhofsmodul wurden auf allen 3 Segmenten die Gleise verlegt, sowie am Mittelteil der eigentliche Bahnhof weitestgehend fertig gestellt. Als nächstes ist die Stadt dran, wobei die Häuser und Straßen schon teilweise begonnen sind.

Die Hauptaktivitäten in **2017** waren wie im Vorjahr die monatlichen Updates der Zusammenstellungen für Industriedrucke, Werbewagen und Sondermodelle. Die Führung wurde von Gilles Monk an uns übertragen, so dass wir ab 2018 diese Listen eigenständig weiterführen und unter anderem auf der Sammler-Seite der Z-Freunde International (ZFI) veröffentlichen:

<https://www.z-freunde-international.de/index.php/sammler-seite.html>

Am Bahnhofsmodul wurden die Gebäude auf den Mittelteil errichtet. Der lange Schenkel wurde weitgehend fertig gestellt.



Das Jahr **2018** wird nicht das letzte Jahr sein, in dem die Spur Z Freunde Saarpfalz aktiv sind, aber das letzte Jahr für unsere Homepage. Wir haben schweren Herzens beschlossen, aus Anlass der neuen Datenschutzbestimmungen, die Seite zum Jahresende aufzugeben, was auch das Thema unseres Jahreswagens ist.

Die Sammler-Seite auf der HP der ZFI wurde um eine Datei erweitert. Zahlreiche Werbewagen wurden in Märklin Startpackungen ausgeliefert. Für einige wurden sogar Sonderverpackungen angefertigt. Die Datei beinhaltet Abbildungen von den Verpackungen der Modelle, die von der Standard-Plastiksachtel abweichen und wird bei Bedarf aktualisiert.

Im Jahr **2019** kann unser Stammtisch auf **30 Jahre** zurückblicken.

Unser Jahreswagen:



Unser Button:

